

SALZBURGER LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG



Beratung



Feuerbeschau



Blitzschutz

JAHRESBERICHT 2022



technische Anlagen



Brandursachenermittlung



Aus- und Weiterbildung



behördliche Bewilligungs- bzw.
Genehmigungsverfahren



SALZBURGER LANDESSTELLE
FÜR **BRANDVERHÜTUNG**

A-5020 SALZBURG Karolingerstraße 32

Telefon: 0 662/8275 91

E-Mail: bvs.office@sbg.at

www.brandverhuetung-salzburg.at



Öffentlichkeitsarbeit

Tätigkeitsbericht 2022

Im Berichtsjahr war die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung gemäß dem Gesetz über die Schaffung eines Fonds zur Förderung der Brandverhütung und der Brandursachenermittlung im Bundesland Salzburg, LGBl Nr. 75/76 vom 20. Dezember 1974 idGF, auf den verschiedensten Gebieten des vorbeugenden Brandschutzes tätig, wobei die unter § 2 festgelegten Aufgaben in vollem Umfang erfüllt wurden.

Feuerbeschau

Um brandgefährliche Mängel rechtzeitig zu erkennen und abzustellen, wurde entsprechend der Salzburger Feuerpolizeiordnung über Aufforderung der Bürgermeister in 49 Gemeinden an der Feuerbeschau mitgewirkt, wobei an 221 Tagen rund 3.498 Objekte kontrolliert und dabei 7.966 brandgefährliche Mängel festgestellt wurden.

Kommissionstätigkeit

Von den Behörden wurden die Sachverständigen der Brandverhütungsstelle für nachstehende Genehmigungs- und Überprüfungsverfahren geladen:

- 297 Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden
- 11 Bundesministerium und Salzburger Landesregierung

Zusätzlich wurden 241 schriftliche Begutachtungen zu Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren erstellt und 452 einschlägige Beratungen durchgeführt.

Brandursachenermittlung

In Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Exekutive wurde bei 15 Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfällen die jeweilige Ursache erhoben und ein schriftliches Gutachten erstellt. In zwei Brandfällen wurden Mitarbeiter der Brandverhütung als Sachverständige zu Gerichtsverhandlungen geladen.

Betriebsbrandschutz

An den 19, gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Salzburg durchgeführten Betriebsbrandschutzkursen nach der Technischen Richtlinie TRVB 117 O nahmen insgesamt 647 Personen zur Ausbildung als Brandschutzorgane teil. Darüber hinaus erfolgten 47 einschlägige Betriebsbesichtigungen und Beratungen.

Technische Brandschutzeinrichtungen

Dieser Tätigkeitsbereich erstreckt sich im Wesentlichen auf die Erst- und Wiederkehrende Überprüfung von technischen Brandschutzeinrichtungen (BMA, RWA, ...). Im Betrachtungszeitraum wurden 88 derartige Überprüfungen durchgeführt und die entsprechenden Berichte / Gutachten erstellt. In Verbindung mit dieser Prüftätigkeit erfolgten im Vorfeld zahlreiche Beratungen / Abstimmungen.

Blitzschutz

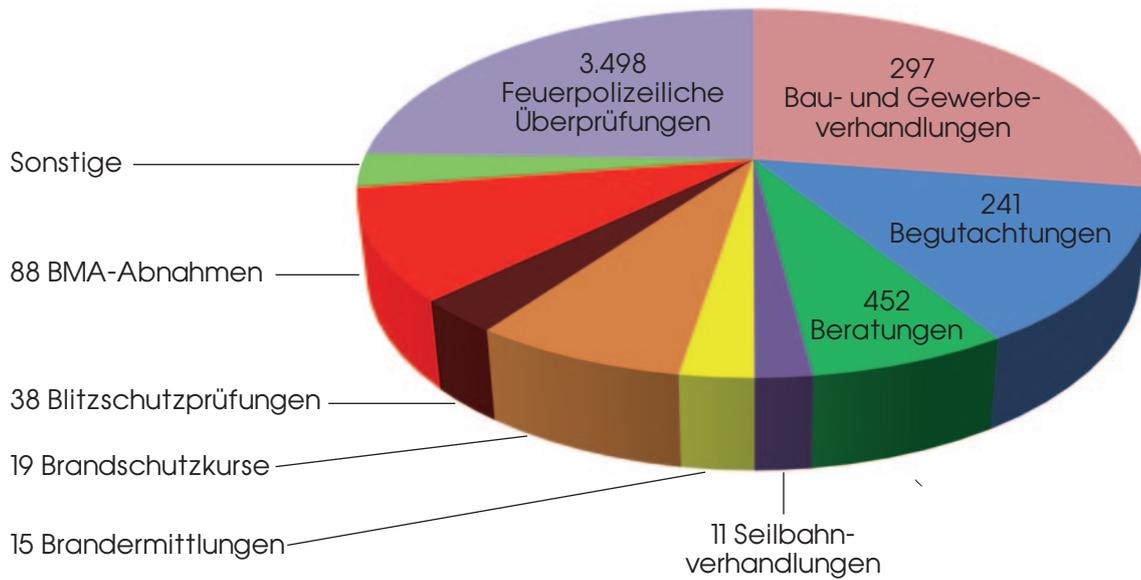
Die Erfassung von über 2.000 Blitzschutzanlagen an landwirtschaftlichen Objekten im Flachgau ermöglicht es der Brandverhütungsstelle, jede dieser Anlagen in 4-jährigen Zeitabständen einer Überprüfung zuzuführen.

Im Berichtsjahr wurden 38 einschlägige Blitzschutzberatungen vorgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Sonstige, über die Brandschutzausbildung hinaus gehende Schulungen
- Berichte in der Presse
- Brandschutzinformationen auf der elektronischen Gemeindebundplattform
- Ausarbeitung oder Mitarbeit bei Erstellung von einschlägigen Richtlinien
- Abgabe von Technischen Richtlinien
- Permanente Brandverhütungsschau
- Aktuelle Informationen über die Homepage der Brandverhütungsstelle, www.brandverhuetung-salzburg.at

Tätigkeitsbericht 2022



Charakteristische Brandereignisse 2022



Brand eines KFZ
Brandursache: Brandstiftung



Brand Mehrparteienwohnhaus
Brandursache: Kerze



Brand einer Landwirtschaft
Brandursache: elektr. Defekt - Mehrfachverteiler



Brand einer Pumpstation
Brandursache: elektr. Defekt - Kabeltrommel

Die Brandschäden im Bundesland Salzburg 2022

Im Bundesland Salzburg wurden im Berichtsjahr 320 Brand-, Blitzschlags- und Explosionsfälle gemeldet, die einen Schaden von 79.101.000 Euro verursachten. Weiters waren ein Brandtoter und 29 Verletzte zu beklagen.

Das Berichtsjahr war durch 60 Großbrände (Schäden über 75.000 Euro) geprägt, die in Summe einen Schaden von 74.199.000 Euro verursachten.

Brandschäden 2022 nach Risikogruppen

Gruppe	Brandfälle		Schadenhöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Landwirtschaft	37	11,6	9.072.000	11,5
Industrie	4	1,3	141.000	0,2
Gewerbe	95	29,7	47.895.000	60,5
Zivil	163	50,8	21.687.000	27,4
Sonstige	21	6,6	306.000	0,4
Gesamt	320		79.101.000	

Großschäden (über 75.000) nach Brandursachen im Jahr 2022

